

Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch

<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>
vom 27.09. bis 11.10.2026



HL. FRANZISKUS

Ordensgründer

Namensdeutung: der Franke (lat.), der kleine Franzose (ital.)

Namenstage: Franz, Franziskus, Frank, François, Francis, Franco, Ferenc,
weibl.: Franziska, Francesca, Françoise, Franka

Gedenktag: 4. Oktober

Lebensdaten: geb. 1181/82 in Assisi, gest. am 3. Oktober 1226 ebendort

Quelle: <https://bistum-augsburg.de/heilige-des-tages>

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch
vom 27.09.2026 bis 11.10.2026

Sonntag, 27.9. **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Caritas - Herbstkollekte

- Ried: 8.30 Pfarrgottesdienst
 f. Verw. Erhard und Lechner
 f. Mario Menhard mit verst. Angeh.
 f. H.H. Michael Würth
- Hörbach: 8.30 Pfarrgottesdienst
 f. Alfred Obermaier
- Baindlkirch: 10.00 Pfarrgottesdienst
 f. Eltern Jaser und Schiffelholz
 f. Rosa u. Alois Schwankhart u. verst. Eltern
 f. Cilli Schneider
 f. Michael Grübl mit Eltern und
 Schwiegereltern u. Sohn Franz
 JM f. Inno Bader mit Eltern
- Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst
 f. Eltern Rhein u. Schöpf

Dienstag, 29.9. **Hl. Michael, hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel**

- Vogach: 18.30 Rosenkranz
- Vogach: 19.00 Hochamt zum 2. Patrozinium Hlg. Michael
 f. Verw. Aumüller/Schneller/Zimmermann
 f. H.H. Pfr. Michael Würth
 f. H.H. P. Georg Rydzewski
 f. Hannes und Martin Huber
 f. Josef u. Anna Klabß / zum Dank
 f. Michael u. Katharina Müller
- Ried: 19.45 Pastoralratssitzung

Mittwoch, 30.9. **Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer**

- Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe
 f. H.H. Werner Haas
- Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz
- Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe
 nach Meinung
 f. Jakob Hainzinger u. verst. Angehörige

Ried, 4.10.: f. Sophie u. Alois Greif mit Geschwister u. Eltern
 f. Maria u. Johann Wagner mit Geschwister u. Eltern
 f. die armen Seelen
 JM f. Josef Reitner / f. Benedikt Reitner
 JM f. Erika Mugrauer mit Franz
 f. Josef Schredl
 JM f. Sebastian Winterholler mit Barbara, Maria und Katharina Eppeneder mit Verw.
 f. Josef Mayr

Althegegnenberg: 10.00 Familiengottesdienst mit Segnung der Erntegaben
 f. Georg u. Maria Heiß, Anna u. Karl Seidel
 f. Kurt Mayer

Montag, 5.10.

Oberdorf:

Montag der 27. Woche im Jahreskreis

18.30 Rosenkranz

Oberdorf:

19.00 Heilige Messe

f. Lebende und Verstorbenen der Fam.
 Brandstetter /Furtmayr

Sirchenried:

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 6.10.

Hl. Bruno, Priester, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

Ried:

10.00 Der Kindergarten besucht den Erntedankaltar in der Pfarrkirche

Ried:

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Ried:

19.00 Heilige Messe

f. Maria u. Josef Gerstlacher mit Tochter Maria
 f. Josef Gerstlacher
 f. Zenta u. Josef Hintersberger
 f. Adolf Sedlmeyr

Ried:

19.45 Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrhof

Mittwoch, 7.10.

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Maria Zell:

18.30 Rosenkranz

Maria Zell:

19.00 Heilige Messe

f. Mario Menhard und verst. Angehörige
 f. Maria Anna und Josef Gerstlacher

Maria Zell, 7.10.:

f. Anna und Ludwig Schimpel
f. alle Verstorbenen aus Zillenberg
f. Wunibald Wenisch

Donnerstag, 8.10.

Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

Ried:

8.00 Rosenkranz

Hörsbach:

14.00 Krankenkommunion

Baindlkirch:

18.30 Rosenkranzgebet in den Anliegen der
Pfarreiengemeinschaft

Baindlkirch:

19.00 Heilige Messe
f. Max und Monika Menhard
f. Edigna Menhard

Freitag, 9.10.

**Hl. Dionysius, Bischof u. Gefährten und Hl.
Johannes Leonardi**

Baindlkirch:

14.00 Krankenkommunion

Sirchenried:

19.00 Heilige Messe
f. Rosa Lindemeyer
JM f. Thomas Schlicker mit Sofie, Sohn
Thomas u. Verwandtschaft
JM f. Thomas Steinhart mit Kreszenz u. Sohn
Thomas / f. Sebastian Eisele
JM f. Karolina Roidl

Samstag, 10.10.

Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
Aktion Hoffnung Kleidersammlung

Hörmannsberg:

9.00 Rosenkranz

Hörmannsberg:

9.30 Heilige Messe im außerordentlichen Ritus

Ried:

11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

Mittelstetten:

13.30 Trauung von Michaela und Johannes Lais

Sonntag, 11.10.

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Baindlkirch:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Josefine Widmann
f. Johann u. Maria Lindl mit Sohn
JM f. Franziska und Michael Mayer mit Sohn
Werner
JM f. Theresia Fedinger mit Anton und Söhnen
f. Emma und Franz Winterholler
JM f. Franz Sattler mit verst. Verw.

Mittelstetten, 11.10.:	8.30	Pfarrgottesdienst JM f. Hans Bader mit Verwandtschaft
Altheimberg:	10.00	Pfarrgottesdienst f. Simon u. Therese Sandmeir JM f. Helmut Hilscher
Ried:	10.00	Pfarrgottesdienst JM f. Eugen Steinhart f. Martha Steinhart JM f. Josefa Steber mit Josef u. Tochter Juliane f. Viktoria Weiß mit verst. Geschwister JM f. Jürgen Herrmann JM f. Waltraud und Johann Münz

Informationen:

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Oktober

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit:

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

25jähriges Jubiläum von Frau Daniela Schwankhart im Pfarrbüro

Vor wenigen Tagen konnte Frau Daniela Schwankhart, unsere Pfarrsekretärin, ihr 25jähriges Dienstjubiläum feiern. Dazu gratulieren wir ihr ganz herzlich. Wir danken ihr für ihren treuen und unermüdlichen Dienst zum Wohle unserer Pfarreien und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Tatkraft. Vergelt's Gott!

Aktion Minibrot in Ried

Am **Erntedank-Sonntag, dem 4. Oktober**, werden nach dem Gottesdienst in St. Walburga, Ried wieder die gesegneten Mini-Brote angeboten.

Caritas-Haussammlung

Ab 28.09. findet die Caritas-Haussammlung statt. Wir bitten Sie, unsere Sammler und Sammlerinnen freundlich aufzunehmen!

Vergelt's Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Ried:

Spende f. Blumenschmuck

20,00 €



Richte meine Kirche wieder auf! 800 Jahre Franz von Assisi.

Es steht schlecht um die Glaubwürdigkeit der römisch-katholischen Kirche im ausgehenden 12. Jahrhundert, als dem reichen Tuchhändler Pietro Bernardone und seiner französischen Gattin Joahann Pica im Jahre 1182 ein Sohn geboren wird, dem sie den Taufnamen Giovanni geben und den sie doch bald nur noch Francesco (das Französlein) rufen.

Auf weltliche Vormachtstellung bedacht und im Handeln oft weit vom Geist des Evangeliums entfernt, droht die Kirche Christi ihre Sendung zu verraten. Doch da schickt Gott der Welt in diesem kleinen Francesco eine „neue Sonne“, einen Christusgleichen, der die Kirche retten und für alle Zeiten zum Sinnbild des gelebten Evangeliums werden sollte.

Zunächst lebt der junge Franziskus standesgemäß. Abenteuerlustig, den weltlichen Genüssen zugewandt, strebt er eine Karriere als Ritter an und zieht 1202 in den Städtekrieg zwischen Assisi und Perugia. Dort gerät er in Gefangenschaft, wird krank. Immer mehr erkennt er die Sinnlosigkeit seines bisherigen Müßiggangs. Die Begegnung mit einem Aussätzigen wird zum Wendepunkt seines Lebens. Stets haben ihm die Leprakranken Ekel und Scheu eingeflößt. Als er jedoch bei einem Spazierritt einem dieser schrecklich zugerichteten Menschen begegnet und er gerade wieder umdrehen will, übermannt ihn Mitgefühl.

Er gibt dem Aussätzigen seine Geldbörse – mehr noch, er umarmt und küsst ihn. Von da an ist, wie er in seinem Testament berichtet, „was mir bitter schien in Süßigkeit des Geistes und des Körpers verwandelt“.

Gott hatte ihn umgekrempelt – komplett!

Franziskus trotz einer Welt, in der nur Macht, Geld und Vergnügen zählen, durch radikale Befolgung des Evangeliums mit provozierend gelebter Armut, Nächstenliebe und Bußfertigkeit.

Als ihn Jesus schließlich vom Kreuz der kleinen baufälligen Kirche San Damiano herab bittet: „Franziskus, geh hin und stelle meine Kirche wieder her, die verwüstet ist und zugrunde geht“, gehorcht er, obwohl er die ganze Tragweite dieser Worte noch nicht versteht.

Franziskus beginnt, das kleine Kirchlein wiederherzurichten – dabei ist er doch dazu berufen, die ganze Kirche Christi zu erneuern. Er zieht von nun an bettelnd umher, renoviert vom Verfall bedrohte Kirchen und hilft Armen und Aussätzigen.

Dabei wird er immer mehr zum Gespött der Leute und zur Schande der Familie, die vergeblich versucht, ihn „zur Vernunft“ zu bringen.

Als Franziskus im Jahre 1209 in einer Kirche die Worte Jesu vernimmt:

„Gehet und predigt, das Gottesreich ist nahe. Machet die Kranken gesund, reinigt die Aussätzigen ... Umsonst hab ihr's empfangen, umsonst sollt ihr's geben ...“ treffen ihn diese Worte wie ein Blitz. „Das will ich tun!“ ruft er aus. Und so zieht er von jetzt an als Wanderprediger hinaus; bald schließen sich ihm Gleichgesinnte an, die wie er in völliger Armut fröhlich und frei das Reich Gottes verkünden und Kranke pflegen.

1210 zieht Franz mit einigen Gefährten nach Rom und bittet Papst Innozenz III., eine erste einfache Regel des Ordens zu bestätigen.

Der weigert sich zunächst, weil ihm die Regel zu streng erscheint.

Doch in der folgenden Nacht hat der Papst einen Traum: Die Lateranbasilika schwankt in ihrem Fundament und droht einzustürzen, als ein unscheinbarer Mann hinzutritt und den Bau stützt.

Innozenz erkennt in dem Mann den Mönch Franziskus und erteilt ihm die Zustimmung für seine Regel,

Schon nach wenigen Jahren umfasst die Gemeinschaft der Franziskaner mehr als 5.000 Brüder. Und als Klara von Assisi, eine Gefährtin und Freundin des Heiligen, sich wie Franziskus ganz Christus weihen möchte, gründet der im Jahre 1212 auch einen weiblichen Ordenszweig, der ebenfalls rasch Zulauf findet. Franziskus unternimmt Missionsreisen, ist ein Friedensmensch. Gewalt ist ihm fremd. Mit der ganzen Kraft seiner Gottesliebe liebt er auch die Schöpfung.

Aber Franziskus ist nicht bloß der „Bruder Immerfroh“. Er geht auch seinen Kreuzweg. Es bereitet ihm unsagbare Schmerzen, dass nicht mehr alle Brüder seine strenge Armutsregeln teilen wollen und dass auch in seiner Brüdergemeinschaft weltliche Gesinnung einzudringen droht und kirchliche Obrigkeit das Ideal seines Ordens verwässern will.

Den Höhepunkt seines mystischen Lebens erfährt Franziskus am 17. September 1224, als er – als erster Mensch überhaupt – die Wundmale Jesu empfängt. Bald darauf erblindet Franziskus und es ereilen den von Askese und Missionstätigkeit ausgezehrten Heiligen viele weitere Krankheiten. Als der Tod schon ganz nahe ist, ruft er aus: „Willkommen, mein Bruder Tod!“ Dann stirbt er, der Christus so Gleichgewordene, im Alter von nur 44 Jahren. **Es ist der 3. Oktober 1226.**

Anton Brandstetter
Pfarrer



*Die Pfarreiengemeinschaft beteiligt sich
am Samstag, dem 10. Oktober, wieder an
der Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“.*

Althegegnenberg und Hörbach:

Die Sammelsäcke liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus und sind donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr im Pfarrbüro erhältlich.

Althegegnenberg:

Abgegeben werden können die Sammelsäcke, ab Donnerstag, 8.10. im Hof der Familie Franz Heiß, Bahnhofstr. 2, in Althegegnenberg.

Hörbach:

Die gefüllten Sammelsäcke werden bei Ihnen am 10. Oktober abgeholt, bitte stellen Sie sie bis spätestens 8.00 Uhr sichtbar nach draußen.

Baindlkirch:

Die Sammelsäcke werden am **Sonntag, 29.09., nach der Hl. Messe an den Kirchenausgängen** verteilt und ausgelegt. Sie sind auch in den **Pfarrbüros** erhältlich.

Die Sammelsäcke können von **8.00 bis 10.00 Uhr** vor der **Kirche** abgegeben werden. Eine Annahme nach dieser Zeit kann wegen der Weiterlieferung leider **nicht** mehr erfolgen. Weitere Sammelstellen: **Vogach** (Fam. Schneller), **Tegernbach** (Schmiede, Fam. Mayr), **Holzburg und Eismannsberg** (Fam. Engl).

Mittelstetten:

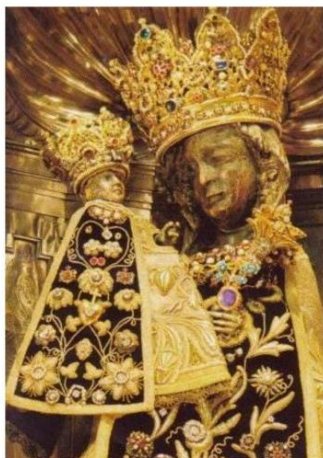
Die Sammelsäcke sind erhältlich im Vorraum der **Kirche**, bei der **Schreinerei Bachmeir, in der Volksbank und im Brotladen**. Die Kleidersäcke können **nur am Freitag, 11.10.,** bei der **Schreinerei Bachmeir** abgegeben werden.

Ried:

Die Sammelsäcke liegen am Ausgang von der Pfarrkirche St. Walburga für Sie bereit. **Abgegeben werden können die Sammelsäcke am Samstag, 12.10., im Hof der Familie Josef Erhard, Hörmannsberger Str. 8, von 8.00 bis 9.30 Uhr.**

Kommt mit uns zur 22. Wallfahrt nach Altötting am Samstag, 24. Oktober 2026

*Euch erwartet
ein schöner
Ausflugstag
zur Mutter
Gottes mit
vielen
Familien,
Kindern und
Jugendlichen
aus unserer
Pfarreiengemeinschaft!*



Programm:

- | | |
|-------------|--|
| ab 7.00 Uhr | Abfahrt in der Pfarreiengemeinschaft
(genaue Zeiten & Orte werden noch bekannt gegeben) |
| 09.00 Uhr | Feierlicher Pilgerzug vom Busparkplatz zur
Gnadenkapelle |
| ab 9.00 Uhr | Beichtgelegenheit in der Basilika St. Anna |
| 11.00 Uhr | Pilgeramt in der Basilika St. Anna mit Pfarrer
Anton Brandstetter |
| 16.00 Uhr | Sakramentsandacht in der Gnadenkapelle |
| 17.00 Uhr | Rückfahrt |

Preis: Erwachsene 25 €, Kinder 10 €, Ministranten kostenlos

Anmeldung: im **Pfarrbüro Ried:**

Tel. 08233/75500 zu den Öffnungszeiten:
donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr, oder per
Mail: pg.baindlkirch@bistum-augsburg.de